

Nicole Kasslack (Motorradfreunde Weserbergland) <<

Viele Aussichtspunkte, zahlreiche Kurven und eine tolle Gastronomie machen die Tour aus. Wer geschichtlich interessiert ist, kommt hier außerdem auf seine Kosten.



Fahrspaß auf kleinen Straßen

Hoch hinaus geht es auf dieser Tour, die euch zu drei Burgen mit herrlichen Ausblicken über das Eggegebirge, das Lipperland und das Diemeltal führt. Zwischendurch könnt ihr ganz entspannt die Fahrt auf den kleinen kurvigen Nebenstraßen genießen.

*Off
the
main roads*

Klein, aber fein!

Kleine kurvenreiche Landstraßen führen vorbei an schönen Aussichten und zu Stätten voller Geschichte und Geschichten.

Los geht's an der **Tonenburg** bei Höxter: Was einst den Corveyer Äbten als Schutzburg diente, hat sich längst zum beliebten Treff für Motorradfahrer entwickelt. Durch das Tal der Saumer führt euch die Strecke zunächst in Richtung Bödexen, wo der Blick zum ersten Mal auf den Köterberg fällt. Die markante Kuppe mit dem 70 m hohen Fernmeldeturm ist nicht zu übersehen.

Eine erste Pause könnt ihr bereits in **Schwalenberg** einlegen. Wie ein Schwalbennest schmiegt sich die Altstadt mit ihren bunten Fachwerkhäusern an den Burgberg.

Auf schmalen Straßen und durch kleine Orte geht es anschließend hinauf zur Kariensieker Höhe. Von hier reicht der Blick bis zur Abtei Marienmünster, die

eingebettet ist in eine weite Landschaft aus Feldern und Wäldern.

Kurze Zeit später könnt ihr dann bei Holzhausen neben den bis zu 200 m hohen Windkraftanlagen ein außergewöhnliches Kunstwerk entdecken: Mitten auf dem Feld stehen zwei zu Raketen umgestaltete Silos, die neben den »weißen Riesen« nahezu winzig wirken.

In Bad Driburg solltet ihr euch den Abstecher zur **Iburg** nicht entgehen lassen: Die Anfahrt über vier Haarnadelkurven und die phänomenale Aussicht lohnen die wenigen Zusatzkilometer.

Im weiteren Verlauf schlängelt sich die Straße gemütlich bis nach **Rheider**. Hier wartet mit Brauerei, Wei-

denpalais und Husarenmuseum ein kulturelles Kleinod auf euch.

Auch der weitere Verlauf ist Genuss pur: Freut euch auf weite Ausblicke und jede Menge Kurven, z.B. am Teufelsberg zwischen Erkeln und Tietelsen und bei Jakobsberg. Unübersehbar ist bei der kurvigen Anfahrt nach **Trendelburg** die mittelalterliche Burganlage mit dem Rapunzelturm.

Das nächste Highlight ist die Fahrt mit der kleinen **Weserfähre** bei Lippoldsberg. Noch mehr Geschichten auf den Grund gehen könnt ihr zum Ende der Tour in der Porzellanmanufaktur **Fürstenberg** und dem **UNESCO-Weltkulturerbe Corvey**.

MÄRCHENHAFT,
AUSSICHTSREICH &
WUNDERSCHÖN



Schwalenberg BURGCAFÉ MIT WEITBLICK

Oberhalb der Fachwerkstadt Schwalenberg liegt auf dem Bergsporn die Burg Schwalenberg. Um das Jahr 1225 wurde die Burg von Graf Volkwin III. von Schwalenberg erbaut. Die heutige Burg stammt überwiegend aus dem 17. Jahrhundert. An schönen Tagen bietet der „Grafenblick“ am Westhang unterhalb der Burg einen herrlichen Fernblick über Schwalenberg bis hin zu den Höhenzügen des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges.

www.schieder-schwalenberg.de



Bad Driburg IBURG AUSSICHTSTURM & RUINE

Inmitten des Naturparks Teutoburger Wald / Eggegebirge, umgeben von altem Baumbestand, liegen die Ruinen der Iburg und der 18 m hohe Kaiser-Karls-Turm. Nach einem Aufstieg über 80 Stufen hat man einen herrlichen Ausblick auf Bad Driburg und das Umland.

Die alten Gemäuerreste und Wälle der Iburg liefern viele Geschichten, so soll den Bau der Peterskirche, deren Fundamente heute noch zu sehen sind, Karl der Große veranlasst haben.

www.bad-driburg.com



Wahlsburg WESER-FÄHRE FÄHRMANN HOL ÜBER

Ohne den Antrieb von Motoren gleitet die „Märchenfähre“ bei Lippoldsberg von einem Ufer zum anderen. Fortbewegt wird sie allein durch die Kraft der Strömung.

Während der zwei- bis dreiminütigen Fahrt könnt ihr nicht nur den Blick die Weser entlang genießen, sondern auch den unterhaltsamen Anekdoten des Fährmanns lauschen.

Die Fähre fährt täglich vom 10. März bis 31. Oktober.

www.wahlsburg.de